

1952 Tante Lissis Brezeln

(Aus einem Zeitungsbericht von 1952)

Im Kindergarten Eschbach sind wieder 48 Kleine eingezogen

Am Montag war der Kindergarten in der Gemeinde Eschbach zum erstenmal wieder bevölkert. Tante Lissi sammelte von der Bach bis zur Hohl und zur Sdlink die jüngsten wegfähigen Eschbacher beiderlei Geschlechts, 48 insgesamt an den Hoftoren ein.

Damit öffnet sich einer der wenigen Erntekindergärten im Usinger Land wieder.

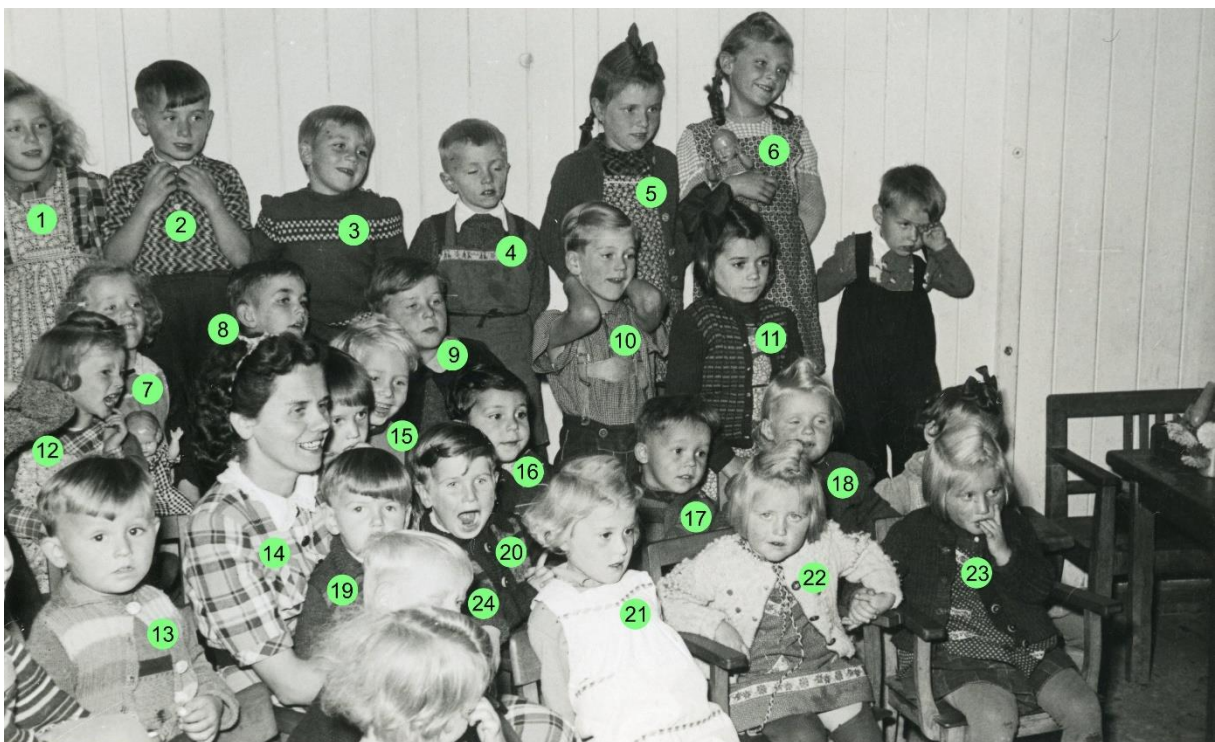
Was sich hinter der von der Gemeinde aufgestellten Baracke tut, zeigt viel Idealismus der einstigen Frankfurterin Liesel Schmidt. Die Gemeinde ist mit der Restfinanzierung der Schule derart belastet, dass sie den einst gemeindeeigenen Kindergarten nicht mehr finanzieren kann.

Den arbeitsüberlasteten Frauen des großen Dorfes, vor allem den Landwirtenfrauen, wurde die Beaufsichtigung ihrer Kleinen zu viel, denn auch Landkinder wollen und müssen beschäftigt sein. Mit viel mütterlichem und fraulichem Idealismus sprang Tante Lissi dann in die Bresche. Sie baute im Vorjahr den Kindergarten wieder auf und aus. Diese Frau schaffte sogar mit den Zwei-Mark-Monats-Beiträgen für jedes Kind Puppen, Plastilin, Bauklötzchen, Bälle und anderes Spielzeug neu an.



1 Gudrun Wawra, 2 Friedhelm Golla, 3 Günter Wolf, 4 Liesel Schmdt (Kindergärtnerin), 5 Hans Dieter Dittrich, 6 Reiner Dittrich, 7 Heinrich Rückauf, 8 Ingrid Becker, 9 Hannelore Störkel, 10 Werner Reuter, 11 Brigitte Hoppe

Am Montag zogen die Kleinen wieder für die Sommer- und Herbstmonate in der Baracke ein. Der Pensionspreis musste auf drei Mark im Monat heraufgesetzt werden. Ein Acker wurde als Tummelplatz für die Buben und Mädchen hinzugepachtet. Sie spielen, wenn es morgens kalt vom Buchstein ins Eschbachtal zieht, an ihren kleinen Tischchen mit Klötzchen und lärmern laut, wenn Tante Lissi Ihnen Märchen erzählt. Drei Schaukelpferde sind unaufhörlich in Bewegung. Die sind derart gefragt, dass im Sattel zwei Kinder sitzen und auch an der hölzernen Schaukelrundung am Kopf und Schwanz des Pferdes sich zwei Kinder festhalten. An diesem ersten Tag der neuen Kindergarten-Saison hat Tante Lissi aber noch etwas ganz Besonderes für alle ihre Schützlinge bereit. Kurz vor Mittag bringt Bäcker Vogt zwei große Körbe voll duftender Brezeln. So etwas Süßes, - ein klein wenig Zuckerbrot am ersten Tag - ist nicht nur für die Schulneulinge, sondern auch für noch kleineren Kinder der Lockvogel, den Gang ins Paradies der Kinder und zur Tante Lissi einzuschlagen.



1 Renate Schmidt, 2 Günther Klieber, 3 Dieter Altenheiner, 4 Klaus Eifert, 5 Waltraud Lehr, 6 Heidrun Lehnhausen
 7 Neumann, 8 Gerd Wawrynkiewict, 9 Günter Becker, 10 Klaus Pistor, 11 Margot Lohnstein, 12 Brigitte Hoppe,
 13 Friedhelm Golla, 14 Liesel Schmidt (Kindergärtnerin), 15 Horst Veith, 16 Harlad Jakob, 17 Günter Jack,
 18 Sonja Greschuchma, 19 Hans Dieter Dittrich, 20 Reiner Dittrich, 21 Hannelore Störkel, 22 Waltraud Roth,
 23 Rosel Roth, 24 Günter Wolf